

Die nachfolgenden Datenschutzbestimmungen gelten ausschließlich für Serviceleistungen, die die giropay GmbH auf ihrer Webseite www.giropay.de anbietet und bei denen personenbezogene Daten erhoben werden. Dem gegenüber gelten soweit in diesen Datenschutzbestimmungen keine anderen Hinweise gegeben werden für die über giropay initiierten Überweisungen die Datenschutzbestimmungen und Onlinebanking-Bedingungen der jeweiligen Bank oder Sparkasse, welche jederzeit auf den entsprechenden Internetseiten einsehbar sind.

I. NAME UND ANSCHRIFT DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

giropay GmbH

An der Welle 4

60322 Frankfurt

Telefon: +49 721 47666 3544

Telefax: +49 721 47666 3534

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne auch per E-Mail an uns unter der Adresse [kundenservice\(at\)giropay.de](mailto:kundenservice(at)giropay.de) wenden.

II. ALLGEMEINES ZUR DATENVERARBEITUNG

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und

Leistungen erforderlich ist, die wir auf unserer Webseite www.giropay.de anbieten. Die Erhebung und weitere Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Verarbeitung ohne die Einwilligung des Nutzers erfolgt nur in Ausnahmefällen und wenn die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen die giropay GmbH unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht. Sofern abweichende Speicherfristen bestehen, weisen wir den Nutzer in dieser Datenschutzerklärung gesondert auf diese abweichende Speicherfrist hin.

III. TRANSAKTIONS DATEN

1. Transaktionsdaten

Grundsätzlich verarbeitet die giropay GmbH keine Transaktionsdaten der Nutzer. Transaktionsdaten sind solche Daten, die zur Durchführung der vom Nutzer ausgelösten Zahlung erforderlich sind.

Wenn Nutzer der giropay-Dienste eine Zahlung auslösen, erheben wir keine Transaktionsdaten im Zusammenhang mit dieser Zahlung. Insbesondere erheben wir keine Informationen darüber, ob der Nutzer eine Zahlung ausgelöst hat, noch über welchen Betrag und zu welchem Verwendungszweck diese Zahlung erfolgt ist. Diese Informationen werden grundsätzlich nur durch das kontoführende Institut des Nutzers erhoben und weitergehend verarbeitet. Das kontoführende Institut des Nutzers ist bezüglich der Datenverarbeitung im Rahmen des Zahlungsvorgangs Verantwortlicher i. S. d. DS-GVO.

Lediglich in Einzelfällen und nur auf Veranlassung des Nutzers erheben wir Transaktionsdaten zur Bearbeitung von Rückfragen zu einer durch den Nutzer getätigten Zahlung (Zahlungsrecherchen) oder bei Nutzeranfragen zu technischen Problemen (s. Ziff. III. 2).

2. Verarbeitung von Transaktionsdaten zur Zahlungsrecherche und bei Nutzeranfragen zu technischen Problemen

Sofern der Nutzer im Zusammenhang mit einem Bezahlvorgang, den er über einen giropay-Dienst getätigt hat, eine Zahlungsrecherche veranlassen oder eine Anfrage zu technischen Problemen an uns richten möchte, hat er die Möglichkeit, uns über das auf dieser Webseite zur Verfügung gestellte Kontaktformular, per E-Mail, per Telefon oder per Telefax zu kontaktieren.

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Bearbeitung der Nutzeranfrage zur Zahlungsrecherche oder zu technischen Problemen, die der Nutzer über das Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax veranlasst hat, erhebt die giropay GmbH die folgenden personenbezogenen Daten des Nutzers:

- Geschlecht
- Vorname
- Nachname
- Email-Adresse
- Empfänger/Online-Shop
- Datum
- Betrag
- giropay-Transaktions-ID

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Anfrage

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers verarbeitet. Diese Daten umfassen insbesondere

- Vorname
- Name
- E-Mail-Adresse
- giropay-Transaktions-ID
- Vom Nutzer bereitgestellte Angaben zum Sachverhalt

Im Rahmen der Anfrage zur Zahlungsrecherche oder zu technischen Problemen über unser Kontaktformular werden eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung dieser Daten zu diesen Zwecken und eine Bestätigung eingeholt, dass keine personenbezogenen Daten Dritter, z.B. als Ansprechperson, in die Eingabefelder eingetragen werden.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zur Bearbeitung der Nutzeranfrage zur Zahlungsrecherche und zu technischen Problemen, die der Nutzer über das Kontaktformular, per E-Mail, telefonisch oder per Telefax veranlasst hat, ist die Einwilligung des Nutzers, Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail im Zusammenhang mit der Veranlassung einer Zahlungsrecherche oder zur Bearbeitung der Nutzeranfrage zu technischen Problemen übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, die Anfragen unserer Nutzer im Zusammenhang mit einer Zahlungsrecherche oder technischen Problemen zu bearbeiten und im Anschluss daran mit dem Nutzer anlässlich der Anfrage in Kontakt zu treten.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten diese Daten zur Bearbeitung der Nutzeranfrage zur Zahlungsrecherche und zur Lösung technischer Probleme.

d) Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch ist die Bereitstellung für einen Vertragsschluss mit uns erforderlich. Die

Nutzer sind nicht verpflichtet uns diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten sind wir aber nicht in der Lage die Nutzeranfrage zur Zahlungsrecherche und zu technischen Problemen zu bearbeiten.

e) Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

f) Widerruf der Einwilligung

Hat der Nutzer die Nutzeranfrage zur Zahlungsrecherche und zu technischen Problemen über das Kontaktformular, per E-Mail, telefonisch oder per Telefax veranlasst, hat er das Recht seine Einwilligung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Einwilligung kann wie folgt widerrufen werden: Der Nutzer erklärt den Widerruf seiner Einwilligung zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten per Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax. Um die Bearbeitung des Widerrufs zu ermöglichen, muss sich der Nutzer dabei entsprechend seiner ursprünglichen Anfrage identifizieren.

g) Widerspruchsmöglichkeit

Wenn der Nutzer uns eine Anfrage zur Zahlungsrecherche oder zu technischen Problemen per Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax sendet, hat er das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO einzulegen. Wir werden die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Nutzers einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den

Interessen, Rechte und Freiheiten des Nutzers überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Der Nutzer kann sein Widerspruchsrecht ausüben, indem er den Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten per Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax erklärt. Um die Bearbeitung des Widerspruchs zu ermöglichen, muss sich der Nutzer dabei entsprechend seiner ursprünglichen Anfrage identifizieren.

IV. BEREITSTELLUNG DER WEBSITE

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei einem Aufruf unserer Internetseite werden keinerlei personenbezogene Daten automatisiert erfasst oder gespeichert. Insbesondere findet kein Webseiten-Tracking statt, bei dem beispielsweise IP-Adressen gespeichert werden, die die Zuordnung zu einem bestimmten Nutzer ermöglichen können.

2. Cookies

Die giropay GmbH speichert so genannte Cookies, um Nutzern einen umfangreichen Funktionsumfang zu bieten und die Nutzung ihrer Webseiten komfortabler zu gestalten. Cookies sind kleine Dateien, die mit Hilfe des Internetbrowsers auf dem Rechner des Nutzers gespeichert werden.

Wenn Nutzer den Einsatz von Cookies nicht wünschen, können sie das Speichern von Cookies auf ihrem Rechner durch entsprechende Einstellungen ihres Internetbrowsers verhindern. Wenn Nutzer eine Datenspeicherung im Web Storage nicht wünschen, können sie dieser Speicherung direkt auf der betroffenen Webseite von giropay widersprechen oder alternativ - im Nachgang - in ihrem Browser löschen. Nutzer sollten jedoch beachten, dass die Funktionsfähigkeit und der Funktionsumfang unseres Angebots dadurch eingeschränkt sein können.

Konkret verwenden wir folgende Cookies:

Kategorie	Name	Provider	Funktionsweise, Zweck und Umfang der Datenverarbeitung	Lebensdauer	Typ
Erforderliche Cookies	PHPSESSID	giropay.de	Dieser Cookie gewährleistet die temporäre Zwischenspeicherung von Nutzereingaben in unseren Online-Formularen zur gesammelten Versendung der Anfrage. Inhalt ist eine random Session ID (z.B. 6b4ecf42252c6a456e9d8b8362e0634e). Durch diese ID wird ermittelt, welche Eingaben z.B. auf der vorherigen Seite eines Formulars getätigt wurden.	Aktuelle Sitzung (Session)	HTTP

Derzeit verwendet die giropay GmbH auf ihrer Webseite lediglich sogenannte „Session-Cookies“. Session Cookies (temporäre Cookies) werden nicht dauerhaft auf dem jeweiligen Gerät, mit dem Nutzer die Webseiten der giropay GmbH, gespeichert und verschwinden mit dem Schließen des Browsers.

Die verwendeten Cookies können Nutzer nicht als Person identifizieren. In jedem Fall ist die Verwendung von Cookies auf Grundlage des berechtigten Interesses der giropay GmbH an einer bedarfsgerechten Gestaltung sowie der statistischen Auswertung der Webseite der giropay GmbH und dem Umstand, dass die berechtigten Interessen des Nutzers nicht überwiegen, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, gerechtfertigt.

3. Web Storage

Web Storage ist ein Datenspeicher im Browser des Nutzers. Diese Speicherung dient dazu, dem Nutzer beim erneuten Aufruf des Formulars das Ausfüllen zu vereinfachen sowie die Nutzerfreundlichkeit und den Service zu verbessern. Die im Web Storage hierfür gespeicherten Daten sind nur dem Nutzer (über seinen Browser) und giropay zugänglich. Dritte und andere Websites können die Daten nicht auslesen. giropay verwendet die Möglichkeit der Datenspeicherung im Web Storage des Nutzers nur auf seiner Bankenauswahlseite (<https://bankenauswahl.giropay.de>) im Rahmen einer giropay-Zahlung. Im Rahmen der herkömmlichen Nutzung unserer Webseite kommt es zu keiner Datenspeicherung im Web Storage.

Wenn Nutzer eine Datenspeicherung im Web Storage nicht wünschen, können sie entweder ihre Einwilligung verweigern oder alternativ - im Nachgang – die Daten wie unten beschrieben in ihrem Browser löschen.

Konkret verwenden wir in folgenden Situationen Web Storage:

Kategorie	Name	Provider	Funktionsweise, Zweck und Umfang der Datenverarbeitung	Lebensdauer	Typ
Web Storage Bankenauswahl Vertragsbanken	giropay	giropay.de	Soweit der Nutzer eine Vertragsbank auswählt, werden im Web Storage für das vom Nutzer auf der giropay-Bankenauswahlseite ausgewählte Kreditinstitut dessen BIC (Bank Identifier Code), Bankleitzahl und Name gespeichert, um den Nutzer bei weiteren giropay-Zahlungen direkt zu seiner Hausbank zu leiten. Es werden keine weitergehenden Daten, wie Kontonummer oder Login-Daten gespeichert.	Bis zur Löschung des Browser Cache durch den Nutzer	HTTPS
Web Storage Kto.-Verbindung	giropay	giropay.de	Soweit der Nutzer eine Nichtvertragsbank auswählt, werden im Web Storage die auf der giropay-Bankenauswahlseite eingegebene IBAN, der BIC (Bank Identifier Code), die Bankleitzahl und der Name seiner Bank gespeichert, um den Nutzer bei weiteren giropay-Zahlungen direkt weiterzuleiten. Es werden keine weitergehenden Daten, wie Login-Daten gespeichert.	Bis zur Löschung des Browser Cache durch den Nutzer	HTTPS

Die giropay GmbH speichert die vorstehend beschriebenen Datenarten nur dann im Web Storage, wenn der Nutzer dazu seine Einwilligung erklärt. Diese Einwilligung stellt dann die Rechtsgrundlage für die Speicherung dar, Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Wie in Ziffer X. 7. dieser Datenschutzerklärung beschrieben, kann der Nutzer diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dazu kann er den Cache seines Browsers löschen (eine Anleitung dazu ist [hier](#) enthalten).

Die während im Web Storage gespeicherten Daten werden nur bei einem erneuten Aufruf der Bankenauswahlseite durch uns erneut verarbeitet. Sie werden gelöscht, wenn der Nutzer wie vorstehend beschrieben den Cache löscht.

Die Bereitstellung der im Web Storage gespeicherten personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch ist die Bereitstellung im Web Storage für einen Vertragsschluss mit uns erforderlich. Ohne die Speicherung im Web Storage können die Daten aber nicht für den nächsten Aufruf der Bankenauswahlseite abgerufen werden. Der Nutzer muss das Formular also jeweils neu ausfüllen.

V. HÄNDLERANMELDUNG

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite bieten wir Nutzern die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten für die Einbindung unserer Bezahl- und/ oder Verifikationslösungen in Online-Shop anzumelden und damit ein Vertragsangebot an unseren Vertriebspartner GiroSolution, Meersburg abzugeben. Folgende Daten werden im Rahmen des Anmeldeprozesses erhoben:

- Name des Unternehmens
- Rechtsform des Unternehmens
- Adresse des Unternehmens
- Email-Adresse des Unternehmens
- Umsatzsteuer-ID (freiwillige Angabe)
- Name und Geschlecht der Ansprechperson im Unternehmen
- Email-Adresse und ggf. Telefonnummer der Ansprechperson

Im Zeitpunkt der Registrierung werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Anmeldung

Im Rahmen des Registrierungsprozesses werden eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung dieser Daten und eine Bestätigung eingeholt, dass keine personenbezogenen Daten Dritter, z.B. als Ansprechperson, in die Eingabefelder eingetragen werden.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Einwilligung des Nutzers, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Darüber hinaus ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage, da die

Registrierung auf Anfrage des Nutzers und mit dem Ziel erfolgt, einen Vertragsschluss herbeizuführen.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Eine Registrierung des Nutzers ist zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Nutzer oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Der Nutzer meldet sich an, um die Bezahl- und/ oder Verifikationslösungen, die er zuvor selbst gewählt hat, in seinen Online-Shop zu integrieren und zu den vorab festgelegten Konditionen nutzen zu können.

4. Dauer der Speicherung

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

5. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch ist die Bereitstellung für einen Vertragsschluss mit uns erforderlich. Die Nutzer sind nicht verpflichtet uns diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten ist unser Vertriebspartner GiroSolution aber nicht in der Lage das Vertragsangebot des Nutzers zur Nutzung der Bezahl- und/ oder Verifikationslösungen, die er zuvor selbst gewählt hat, zu bearbeiten.

6. Widerruf der Einwilligung

Der Nutzer hat das Recht, seine Einwilligung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Einwilligung kann wie folgt widerrufen werden: Der Nutzer erklärt den Widerruf seiner Einwilligung zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten per Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax. Um die Bearbeitung des Widerrufs zu ermöglichen, muss sich der Nutzer dabei entsprechend seiner ursprünglichen Anfrage identifizieren.

VI. KONTAKTFORMULAR UND E-MAIL-KONTAKT

1. Nutzeranfrage im Zusammenhang mit einer Zahlungsrecherche oder technischen Problemen

Für Informationen zur Datenverarbeitung bei einer Nutzeranfrage im Zusammenhang mit einer Zahlungsrecherche oder technischen Problemen verweisen wir auf Ziff. III 2.

2. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung zu sonstigen Nutzeranfragen

Auf unserer Internetseite ist ein Kontaktformular vorhanden, welches für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden kann. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind:

- Geschlecht
- Vorname
- Nachname
- Email-Adresse
- Telefonnummer (nur bei Händleranfragen)

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Anfrage

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs des Kontaktformulars die Einwilligung des Nutzers eingeholt und auf diese Datenschutzhinweise verwiesen.

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers verarbeitet. Diese Daten umfassen insbesondere

- Vorname
- Name
- E-Mail-Adresse
- Vom Nutzer bereitgestellte Angaben zum Sachverhalt

Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die der Nutzer unter Verwendung des Kontaktformulars an uns sendet ist die Einwilligung des Nutzers, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Über-sendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, die Anfragen unserer Nutzer zu bearbeiten und im Anschluss daran mit dem Nutzer anlässlich der Anfrage in Kontakt zu treten.

Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hierin auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

6. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch ist die Bereitstellung für einen Vertragsschluss mit uns erforderlich. Die Nutzer sind nicht verpflichtet uns diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten sind wir aber nicht in der Lage die Nutzeranfrage zu bearbeiten.

7. Widerruf der Einwilligung

Nimmt der Nutzer Kontakt mit uns per Kontaktformular auf, hat er das Recht seine Einwilligung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Einwilligung kann wie folgt widerrufen werden: Der Nutzer erklärt den Widerruf seiner Einwilligung zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten per Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax. Um die Bearbeitung des Widerrufs zu ermöglichen, muss sich der Nutzer dabei entsprechend seiner ursprünglichen Anfrage identifizieren.

8. Widerspruchsmöglichkeit

Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns auf, hat er das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten zu Zwecken der Bearbeitung der Kontaktanfrage Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einzulegen. Wir werden die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Nutzers einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechte und Freiheiten des Nutzers überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Der Nutzer kann sein Widerspruchsrecht ausüben, indem er den Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten per Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax erklärt. Um die Bearbeitung des Widerspruches zu ermöglichen, muss sich der Nutzer dabei entsprechend seiner ursprünglichen Anfrage identifizieren.

VII. WEITERGABE VON DATEN

1. Weitergabe von Daten ohne Einwilligung des Nutzers

Grundsätzlich erfolgt eine Weitergabe der personenbezogenen Daten des Nutzers ohne dessen ausdrückliche vorherige Einwilligung nur in dem nachfolgend genannten Fall:

Dienstleister der giropay GmbH

Wir sind für die Erbringung unserer Dienstleistungen auf vertraglich verbundene Fremdunternehmen und externe Dienstleister („Auftragsverarbeiter“) angewiesen. In solchen Fällen werden personenbezogene Daten an diese Auftragsverarbeiter weitergegeben, um diesen die weitere Bearbeitung zu ermöglichen. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt. Die Auftragsverarbeiter dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden und werden darüber hinaus von uns vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich gemäß dieser Datenschutzerklärung sowie den europäischen und deutschen Datenschutzgesetzen zu behandeln.

Wir verwenden die folgenden Auftragsverarbeiter: SERVISCOPE AG, Karlsruhe (Deutschland)

Die Weitergabe von Daten an den Auftragsverarbeiter erfolgt auf Grundlage von Art. 28 Abs. 1 DSGVO, hilfsweise auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an den mit dem Einsatz von spezialisierten Auftragsverarbeitern verbundenen wirtschaftlichen und technischen Vorteilen, und dem Umstand, dass Ihre Rechte und Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nicht überwiegen, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

2. Weitergabe von Daten mit Einwilligung des Nutzers

Soweit der Nutzer der Speicherung der jeweiligen Bank- bzw. Kontoinformationen im Cache zugestimmt hat (s. hierzu Ziffer IV 3. dieser Datenschutzerklärung), rufen wir diese Daten beim nächsten Aufruf der Bankenauswahlseite automatisch aus dem Cache auf und leiten diese auch automatisch weiter. Die Empfänger dieser Daten sind:

- entweder das Kreditinstitut, auf dessen Seite sie weitergeleitet werden, oder
- Falls der Nutzer den Zahlungsauslösedienst der Volksbank an der Ortenau eG nutzt, die Volksbank in der Ortenau eG, Okenstraße 7, 77652 Offenburg

VIII. ZWECKÄNDERUNG

Verarbeitungen der personenbezogenen Daten der Nutzer zu anderen als den beschriebenen Zwecken erfolgen nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder die Nutzer in den geänderten Zweck der Datenverarbeitung eingewilligt haben. Im Falle einer Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken, als denen, für den die Daten ursprünglich erhoben worden sind, informieren wir die Nutzer vor der Weiterverarbeitung über diese anderen Zwecke und stellen ihnen sämtliche weitere hierfür maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

IX. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG ODER MAßNAHMEN ZUM PROFILING

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung, einschließlich Profiling.

X. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Werden personenbezogene Daten des Nutzers verarbeitet, ist dieser Betroffener i. S. d. DSGVO und es stehen ihm die nachfolgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Der Nutzer kann von der giropay GmbH eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die ihn betreffen, von der giropay GmbH verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann der Nutzer über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- a) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- b) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;

- c) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- d) die geplante Dauer der Speicherung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch die giropay GmbH oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Darüber hinaus hat der Nutzer das Recht eine Kopie der personenbezogenen Daten zu erhalten, die Gegenstand der Verarbeitung durch die giropay GmbH sind.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber der giropay GmbH, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die ihn betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Die giropay GmbH hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen kann der Nutzer die Einschränkung der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- a) wenn der Nutzer die Richtigkeit der ihn betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreitet, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und der Nutzer die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;

c) die giropay GmbH die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

d) wenn der Nutzer Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe der giropay GmbH oder eines Dritten gegenüber seinen Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit seiner Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von der giropay GmbH unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Der Nutzer kann von der giropay GmbH verlangen, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und die giropay GmbH ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

2. Der Nutzer widerruft seine Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Der Nutzer legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder der Nutzer legt gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

4. Die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
5. Die Löschung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem die giropay GmbH unterliegt.
6. Die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat die giropay GmbH die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist sie gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft sie unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass der Nutzer als betroffene Person von der giropay GmbH die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

1. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
2. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem die giropay GmbH unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
3. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
4. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
5. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Der Nutzer hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem hat der Nutzer das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts hat der Nutzer ferner das Recht, zu erwirken, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

6. Widerspruchsrecht

Der Nutzer hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die giropay GmbH verarbeitet die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten nach einem erfolgten Widerspruch nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Nutzers überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, hat der Nutzer das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger

Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht der Nutzer der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die ihn betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Nutzer hat die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – sein Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Der Nutzer kann sein Widerrufsrecht wie folgt ausüben: Der Nutzer erklärt den Widerruf seiner Einwilligung zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten per Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax. Um die Bearbeitung des Widerrufs zu ermöglichen, muss sich der Nutzer dabei entsprechend seiner ursprünglichen Anfrage identifizieren.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Der Nutzer hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Nutzer kann seine Einwilligung wie folgt widerrufen: Der Nutzer erklärt den Widerruf seiner Einwilligung zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten per Kontaktformular, E-Mail, telefonisch oder per Telefax. Um die Bearbeitung des Widerrufs zu ermöglichen, muss sich der Nutzer dabei entsprechend seiner ursprünglichen Anfrage identifizieren.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht dem Nutzer das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Stand: Juli 2019